

Beschluss Arten- & Umweltschutz – Platz für Tiere und Pflanzen

Antragsteller*in: Martin Both (KV Rosenheim)

Tagesordnungspunkt: 2. Verabschiedung Wahlprogramm

Text

1 Der Landkreis Rosenheim ist geprägt durch die Voralpenlandschaft mit Seen und
2 Mooren, von sanft geschwungenen Moränenhügeln, von Kultur- und Flusslandschaften
3 wie an Inn und Mangfall.

4 Wir Grüne wollen die Artenvielfalt im Landkreis Rosenheim erhalten und
5 verbessern. Wir wollen den Flächenverbrauch begrenzen, die Lebensräume von
6 lokalen Tier- und Pflanzenarten schützen, Natur- und Landschaftsschutzgebiete
7 weiterentwickeln und Biotope besser vernetzen.

8
9 • Besonderes Augenmerk legen wir auf die Moorrenaturierung, den Schutz der
10 Bergwälder und alpinen Tier- und Pflanzengesellschaften.
11 Für die landschaftstypischen Moore und die einzigartigen Lebensräume unseres
12 Alpenanteils tragen wir in hohem Maße Verantwortung.

13
14 Eine naturnahe Bewirtschaftung der Wälder und unbelastete Gewässer sind die
15 Voraussetzungen, um Menschen, Pflanzen und Tieren eine Lebensgrundlage zu geben.
16 Wir brauchen mehr Gewässerschutz und die ökologische Aufwertung unserer
17 Gewässer. Nach den Starkregenereignissen in den vergangenen Jahren wollen wir
18 für jede Kommune im Landkreis ein ökologisches Hochwasserschutzkonzept
19 erstellen.

20
21 Kommunale Flächen, Wälder und Gewässer sollen umweltverträglich und nachhaltig
22 bewirtschaftet werden. Wir wollen mehr Lebensraum für Insekten, Bienen,
23 Schmetterlinge und Vögel schaffen mit naturnahen Blühwiesen und artenreichen
24 Wegrändern statt abrasierter Grasstreifen.

25
26 • Nisthilfen für Gebäudebrüter wie Mauersegler sollen zukünftig gleich in die
27 Planung von kreiseigenen Neubauten einbezogen werden.
28 • Ebenso soll, wo immer möglich, Fassadenbegrünung eingeplant und umgesetzt
29 werden, damit Insekten und Vögel mehr Lebensraum in den Siedlungen finden.

30
31 Der Einsatz von Pestiziden wie Glyphosat auf kommunalen Flächen muss unterbunden
32 werden, um Bienen, andere Insekten sowie unser aller Gesundheit zu schützen. Wir
33 Grüne setzen uns dafür ein, dass der Landkreis Rosenheim pestizidfrei wird.

34
35 Wir setzen uns für eine ökologische Landwirtschaft ein und arbeiten dazu
36 partnerschaftlich mit den Landwirtinnen und Landwirten zusammen. Wir setzen auf
37 eine gentechnikfreie Land- und Lebensmittelwirtschaft und unterstützen es, wenn
38 sich Kommunen zu gentechnikfreien Regionen zusammenschließen wollen.

39
40 Wir Grüne wollen gute Perspektiven für die bäuerliche Landwirtschaft und die
41 Steigerung ökologischer Erzeugung. Wir setzen uns für gutes Essen, möglichst
42 biologisch und regional und gegen die Verschwendung von Lebensmitteln ein und
43 gehen in den kommunalen Einrichtungen mit gutem Beispiel voran.

44
45 Wasser, das Lebensmittel Nummer 1, muss sauber, bezahlbar und in kommunaler Hand
46 bleiben. Trinkwasserschutzgebiete haben für uns allerhöchsten Stellenwert. Mit
47 der Landwirtschaft arbeiten wir gemeinsam daran, Nitrate und Pestizide in
48 Gewässern zu reduzieren. Gleichzeitig investieren wir in die Modernisierung
49 unserer Kläranlagen, um den Eintrag von Mikroschadstoffen, Arzneimitteln oder

50 multiresistenten Keimen zu senken.

51

52 Wir Grüne kämpfen für den Schutz von Natur und Umwelt, um Erholungsräume und
53 intakte Ökosysteme heute und morgen zu erhalten, damit wir unseren Kindern
54 gesunde Böden, sauberes Wasser und reine Luft hinterlassen können.

55